

Puh, Feierabend! Jetzt gönnt sich Gian erst mal zwei, drei Bierli mit seinen Kollegen vom Stammtisch im „Sternen“.

Am Morgen nach dem Aufstehen trinkt Lou jeweils ein kleines Schnäpsli um den Kreislauf in Schwung zu bringen. Das hilft auch tagsüber, wenn man sich unwohl fühlt.

Seit der Scheidung trifft sich Cédric wieder vermehrt mit seinen Kumpels von früher. Mittlerweile sieht er Marcel und Leo fast täglich. Natürlich bleibt es da nicht bei einem Whiskey. Es tut ihm gut, nicht ständig an Giulia zu denken.

Peter ist pensioniert und hat endlich Zeit, sich den schönen Seiten des Lebens zu widmen: Reisen, Kulturelle Veranstaltungen, mehrgängige Menüs kreieren, ... Er genießt es besonders, so viel Zeit mit Hildi zu verbringen. Täglich treffen sie sich um 15 Uhr zum Apéro und stossen mit einem feinen Weisswein an. Fast immer kochen sie im Anschluss gemeinsam und wanken Stunden später fröhlich lachend Richtung Schlafzimmer.

Immer wenn die 16-jährige Ludovica in den Ausgang geht, trinkt sie zuerst mit ihren Kolleginnen zu Hause eine Flasche Sekt. So ist sie schon gut gelaunt und nicht mehr so gehemmt, wenn es dann richtig losgeht.

Seit einiger Zeit raucht Flo immer nach dem Essen eine Zigi. „Das schmeckt gut und hilft bei der Verdauung.“

Alle stehen oben bereit für die geilste Abfahrt mit dem Snowboard. Bevor es losgeht hat Mirco noch einen Schnupfparat für alle.

Tom ist bereit für das Hockeyspiel. Er freut sich auf den Match, da heute ein starker Gegner auf dem Eis steht. Bevor er das Eis betritt, steckt er sich noch den Snus unter die Lippen wie immer. Somit hat er sicher genügend Luft, um durchzuhalten und fühlt sich befreit und angriffslustig.

Zur Belohnung ihrer überstandenen Prüfung schleicht Tanja aus dem Schulhaus, nimmt ihre neu erworbene E-Shisha hervor und zieht kräftig daran. Diese Belohnung hat sie sich doch verdient, auch wenn die Prüfung nicht ganz so toll lief. Tief reinziehen, das beruhigt.

Marco fühlt sich zu dick. Jetzt scheint er aber die Lösung gefunden zu haben: statt zu essen, macht er es sich gemütlich mit seiner Wasserpfeife. Der Hunger ist weg und seine Freunde ziehen mit an der Wasserpfeife. Keiner merkt, dass er nichts gegessen hat.

Jeden Freitagabend treffen sich die drei Jungs aus der Abschlussklasse auf dem Schulhausplatz. Bevor es weiter in den Ausgang geht, kiffen sie noch zusammen. Einer hat immer was dabei – ohne Joint würde der Abend recht stier werden.

Jonas wälzt sich schon seit Stunden im Bett. Er kann nicht einschlafen, seine Gedanken kreisen um den Joint, den er noch rauchen könnte.

Um die Musik ihrer Lieblingsband so richtig genießen zu können, haben Jasmin und Sina sich Cannabis besorgt und rauchen am Open-Air zusammen einen Joint.

Benji hat in der Schule schon wieder einen Abschiefer gelandet. Das wird zu Hause ellenlange Diskussionen nach sich ziehen. Um seine Stimmung aufzuheitern, geht er nicht nach Hause, sondern trifft sich mit seinem Freund Steffen. Der hat sicher was zum Rauchen für ihn bereit. Die Standpauke kann warten und ist bekifft besser zu ertragen.

Stress kennt Dejan nicht mehr. Er arbeitet die Nächte und Tage fast durch und wenn er einmal mit den Gedanken abschweift oder müde wird, nimmt er eine Linie Kokain.

Wochenende, Party und es läuft die geilste Music ever. Sonja tanzt dazu ab und findet sie sei der glücklichste Mensch auf der Welt.

Svenja ist in der Lehre unter Druck und weiss nicht, ob sie die richtige Wahl getroffen hat. Um abends zur Ruhe zu kommen, nimmt sie jeweils einige Tropfen Dormeasan. So kann sie besser einschlafen.

Die Freundin von Hans hat ADHS. Von ihr erhält er jedes Mal Ritalin, um eine Prüfung zu bestehen. Er selbst hat keine ADHS.

Melody schaut jeden Dienstag den Krimi. Sie liebt es, mit den Detektiven zu ermitteln und ist jeweils ganz vertieft in den Fall.

Während der Busfahrt in die Schule spielt Mensur regelmässig eines seiner Spiele oder schaut lustige Filmchen auf seinem Handy. Zeit oder Lust auf ein Gespräch mit Bekannten hat er nicht, meist bemerkt er auch gar nicht, wer ein- oder aussteigt.

Wenn Max abends nach Hause kommt, will er erst einmal runterkommen und stellt den Fernsehapparat ein. Meist schaut er ein oder zwei Stündchen zum Entspannen, manchmal bleibt er auch bis um Mitternacht hängen.

Olaf hat einen guten Lauf – wenn er so weiterspielt, schafft er bald das nächste Level. Cool, dass es hier rund läuft, er hat schon genug Sorgen wegen seiner immer schlechteren Schulnoten. Ausserdem nerven seine Eltern mit Ihrem Gemecker, seit er nicht mehr mit Ihnen am Familientisch isst.

Seit Ana ihr neues Smartphone hat, weiss sie immer sehr gut Bescheid, was wann wo läuft und wer was macht. Wenn sie nicht gerade in der Schule ist, schaut sie bestimmt alle 10 Minuten nach, egal was sie gerade macht. Es ist auch praktisch, dass alle ihre Freundinnen und Freunde stets auf dem Laufenden sind, wo Ana gerade ist und was sie tut. Das ist alles viel bequemer und gibt weniger Streitereien, als sich mit den Leuten zu treffen.

Aron ist 15 und schwimmt für sein Leben gerne. Am liebsten gleich einen halben Kilometer, wenn es geht. Oft kommt er leider nicht dazu.

Benno ist 16 und so stolz auf seine Muskeln, dass er sogar im Winter im T-Shirt durch die Strassen zieht. Er ist täglich im Fitness-Center und ordnet alles diesem unter. Hausaufgaben und Freundin kommen erst nach dem Training, wenn überhaupt.

Beatrix hat einen Sohn. Jedes Mal wenn der so richtig nervt, schwingt sie sich im Keller auf ihren Hometrainer und radelt bis sie ausser Atem ist.

Cloé ist seit ewig im Leichtathletikverein. Nun ist sie 15 und macht Mittel- und Langstreckenlauf. Für den Sport achtet sie stark auf ihr Gewicht und isst immer weniger, als sie gerne würde. Cloé hat das Gefühl sie darf nicht zu schwer sein, denn ohne Laufsport wäre sie verloren.